

Trans, nichtbinäre und intergeschlechtliche Menschen im Spital – ein Tabu?

21.03.2024 | Sylvan Berrut (*er/ihm*) und Esther Näf (*sie/ihr*)



Transgender Pride Flag



Nonbinary Pride Flag



Intersex Pride Flag

https://gender.fandom.com/wiki/Pride_Flags

Interessenskonflikte

Sylvan Berrut

- Anstellungsverhältnis oder Führungsposition: keine
- Beratungs- bzw. Gutachtertätigkeit: Keine
- Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien oder Fonds: Keine
- Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz: Keine
- Honorare: Keine
- Finanzierung wissenschaftlicher Untersuchungen: Keine
- Andere finanzielle Beziehungen: Keine
- Immaterielle Interessenkonflikte: Keine

Esther Näf

- Anstellungsverhältnis oder Führungsposition: keine
- Beratungs- bzw. Gutachtertätigkeit: Keine
- Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien oder Fonds: Keine
- Patent, Urheberrecht, Verkaufslizenz: Keine
- Honorare: Keine
- Finanzierung wissenschaftlicher Untersuchungen: Keine
- Andere finanzielle Beziehungen: Keine
- Immaterielle Interessenkonflikte: Keine

Ziele

- Die Teilnehmenden

... zu sensibilisieren bzgl. den Bedürfnissen und Anliegen von trans, nichtbinären und intergeschlechtlichen Menschen im Spital.

... reflektieren anhand von Situationen die Betreuung von trans, nichtbinären und intergeschlechtlichen Menschen im Spital

Ablauf | Inhalte

- Begriffsklärung trans, nichtbinär, intergeschlechtlich (tni)
- Gesundheit von tni - Menschen in der Schweiz
- (Un-)Sichtbarkeit von trans, nichtbinären und intergeschlechtlichen Menschen
- Hospitalisation von tni - Menschen
 - Empfehlungen zur Hospitalisation, Anrede, Zimmerzuteilung, usw.
- Drei Fallbeispiele zur Bearbeitung im Workshop
- Workshop-Ergebnisse austauschen
- Abschluss

Diversity-Dimension «Geschlecht & Geschlechtsidentität»



[www.charta-der-vielfalt.de]

Geschlecht

Das Geschlecht besteht aus den Dimensionen körperliche Geschlechtsmerkmale, -identität, -ausdruck, -anziehung und -rolle. In der Schweiz gelten zwei amtliche Geschlechter Mann / Frau.

Geschlechtsidentität

Geschlechtsidentität meint das innere Wissen der Zugehörigkeit zu einem Geschlecht. Die Geschlechtsidentität kann «binär» (Mann / Frau) oder «nichtbinär» (zu keinem Geschlecht zugehörig) sein.

[Barbezat et al. 2023]

Geschlechtsidentität & Geschlechtsmerkmale

Trans – Geschlechtsidentität

Trans Menschen sind Menschen (z. B. trans Mann, trans Frau), deren Geschlechtsidentität nicht dem Geschlecht entspricht, das ihnen bei der Geburt zugeordnet wurde.

[Krüger et al. 2023]

Nichtbinär – Geschlechtsidentität

Nichtbinäre Menschen sind Menschen, die sich nicht oder nicht ausschliesslich mit einem Geschlecht der Kategorien Mann - Frau identifizieren.

[Krüger et al. 2023]

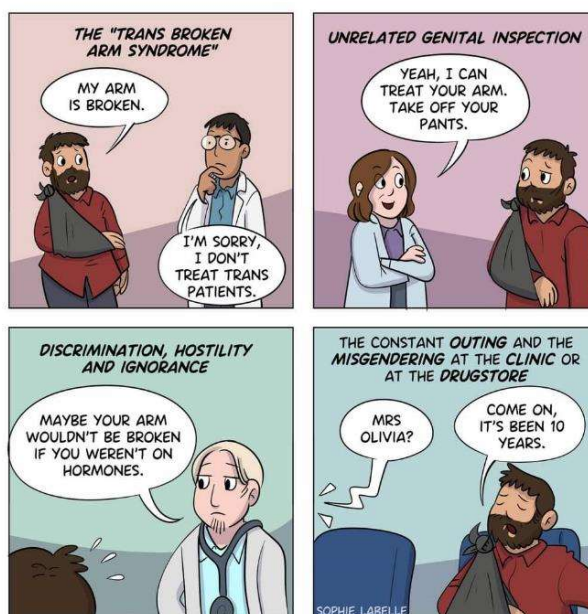
Intergeschlechtlich – Geschlechtsmerkmale

Intergeschlechtlich meint verschiedene, angeborene Variationen der Geschlechtsmerkmale, die sich von der Medizin und der Gesellschaft definierten Vorstellungen von männlich oder weiblich unterscheiden.

[Barbezat et al. 2023]

Gesundheit von LGBT-Menschen in der Schweiz

- **Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen:** 44% der trans und nichtbinären Menschen haben Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen in der Gesundheitsversorgung gemacht. (31% in den letzten 12 Monaten) LGB<<T
- **Mangelndes Vertrauen in Gesundheitsversorgung:** Ein Teil der LGBT-Menschen nimmt aufgrund Diskriminierungserfahrungen und mangelndem Vertrauen in die Ärzteschaft und Spitäler medizinische Leistungen nicht in Anspruch. LGB<<T
- **Körperliche Gesundheit:** Trans und nichtbinäre Menschen beurteilen ihren Gesundheitszustand deutlich schlechter als cis LGB Menschen und leiden häufiger an chronischen Krankheiten.
- **Psychische Gesundheit:** LGBT-Personen in der Schweiz weisen häufiger psychische Belastungen und Krankheiten auf, als die übrige Bevölkerung. LG<B<T
- **Intergeschlechtlichen Menschen** wurden in dieser Studie nicht berücksichtigt. [Krüger et al., 2022]



[Sophie Labelle 2024]
[www.serioustransvibes.com]

(Un-)Sichtbarkeit von trans und nichtbinären Menschen



[www.transwelcome.ch/de/ueber-uns/news]

Being Sascha Sascha identifiziert sich nicht als Mann und nicht als Frau – sondern als trans nichtbinär. 2020, Film.

[www.swissfilms.ch/de/movie/being-sascha]



(Un-)Sichtbarkeit von intergeschlechtlichen Menschen



Gemäss UNO beträgt der Anteil intergeschlechtlicher Menschen an der Weltbevölkerung etwa 1.7%.
In der Schweiz leben demnach etwa so viele, wie die Stadt Bern Einwohner*Innen haben.

Home Intergeschlechtlichkeit [Über uns](#) Aktuelles Beratung Community Ressourcen [<https://www.inter-action-suisse.ch/de/ueber-uns>]

Nationaler Verein für intergeschlechtliche Menschen



Ziele

- einen sicheren Raum und Ort («safe space») für Menschen mit einer Variation der Geschlechtsmerkmale bzw. für intergeschlechtliche Menschen zu schaffen – auch für Angehörige und das soziale Umfeld,
- gemeinsam die richtigen Worte zu finden, um über Intergeschlechtlichkeit zu reden und uns auszutauschen,
- uns gegenseitig zu unterstützen, um der Isolation zu entfliehen und um stolz auf uns sein zu können

[<https://www.inter-action-suisse.ch/de/ueber-uns>]

Empfehlungen zur Hospitalisation

- **Schutz der Privatsphäre gewährleisten:**
 - Sensible Gespräche in separatem Raum: Bei Mitpatient:in ein separates Zimmer organisieren, sensible Gespräche führen, wenn Mitpatient:in nicht im Zimmer ist.
 - Eigenes WC/Nasszelle: Zur Körperpflege grösstmögliche Privatsphäre ermöglichen
 - Geschlechtergerechte Sprache: Kein unfreiwilliges Outing gegenüber Mitpatient:in. Beispiel Gespräch mit Trans Frau: Anstelle von «Ich bringe Ihnen die Urinflasche!» besser «Ich bringe Ihnen Etwas zum Wasserlösen.»
 - Beispiel OP-Vorgespräch: Detaillierte Informationen zum OP-Ablauf und Nachsorge: z.B. ist ein Blasenkatheter notwendig.
- **Regelmässiger Austausch im Team**

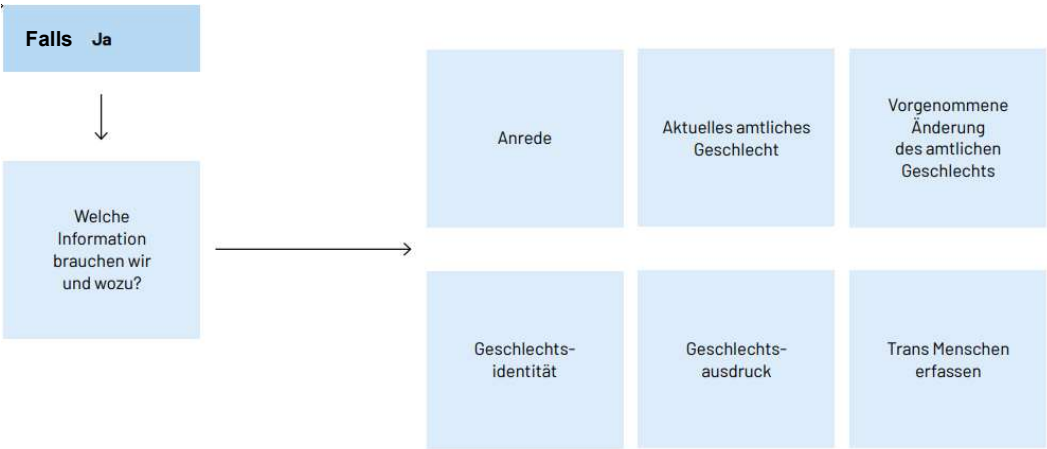
[Barbezat et al. 2023]

Anrede und Kommunikation

- Kommunikation aus Sicht tni Person: *«Sprecht mit uns und nicht über uns»*.
- **Respektvolles und diskretes Verhalten:** Situationen, welche die Privatsphäre verletzen oder Schamgefühle hervorrufen können, sowie unfreiwilliges Outing vermeiden.
- **Anrede, Rufvor- und Nachname, Pronomen, Geschlecht:** Personen fragen, wie sie angesprochen werden möchten, welches Pronomen gewünscht ist, welches Geschlecht falls relevant (ggf. Geschlechtsidentität) sie haben und dokumentieren: Anrede als Mann, Frau oder neutral; Rufvorname; Pronomen (sie/ihr; er/ihn; they/them; keine); Geschlecht (Mann, Frau, Anderes); Geschlechtsidentität (falls relevant für Hospitalisation).

[Barbezat et al. 2023]

Brauchen wir überhaupt Informationen über das Geschlecht?



[aus: tgns-Broschüre «Das Geschlecht erfragen» <https://www.tgns.ch/wp-content/uploads/2020/08/TGNS-Geschlecht-erfragen-DE-Web.pdf>]

Zimmerzuteilung / Bettenmanagement

- **Betroffene Person (generell) direkt fragen**, welche Zimmerzuteilung gewünscht ist.
- **Bei geplanten Eintritten**: Mit der Person vorgängig die gewünschte Zimmerkategorie klären, z.B. mittels schriftlichem Aufgebot/Fragebogen.
- **Bei Eintritten via Notfall**: Direkt bei der Anmeldung die gewünschte Zimmerkategorie klären (mündlich/schriftlich).
- **Einzelzimmer anbieten**: Zum Schutz der Privatsphäre ein Einzelzimmer anbieten (z.B. aufgrund erhöhter Verletzbarkeit und Schamgefühlen in frühen Phasen der Transition).
- **Alternative**: Ein Zimmer zusammen mit einer Person mit einem vergleichbaren Hintergrund anbieten.

[Barbezat et al. 2023]

Situation 1 – Betreuung eines trans Mann

- Ein trans Mann («Paul» Forster) wird im Spital wegen Verdacht auf ein Karzinom hospitalisiert. Er hat im Januar 2024 seinen Vornamen und sein amtliches Geschlecht von Frau zu Mann anpassen lassen.
- Es gab Probleme bei der Aufnahme. Er musste seinen Pass zeigen und erklären, dass er «Paul» Forster heisse.
- Auf der Station hörst du als Pflegefachperson, wie in der Küche über den neu eingetretenen Patienten getuschelt und gelacht wurde: *«Der sieht doch gar nicht wie ein richtiger Mann aus ...»*
- **Wie reagierst du als Pflegefachperson?**

Situation 2 – Betreuung einer nichtbinären Person

- Sie nehmen in Ihrer Abteilung eine Person auf, die eine Chemotherapie im Zusammenhang mit Brustkrebs beginnt.
- Auf dem Dossier steht „Camille Tanner (w)“ Sie rufen diese Person im Wartezimmer mit den Worten *"Frau Tanner, Sie sind dran"* an.
- Als diese Person in Ihrem Büro ankommt, setzt sie sich hin und sagt: *"Eigentlich wollte ich Ihnen sagen, dass ich nicht binär bin."*
- **Wie reagierst du als Pflegefachperson?**

Situation 3 – Betreuung eines intergeschlechtlichen Kindes

- Sie arbeiten in der Kinderklinik und sind zugeteilt für die Betreuung eines intergeschlechtlichen 4-jährigen Kindes («Max Bauer»), welches zur Abklärung wegen eines unklaren Harnverhalts eintritt.
- Die Eltern begleiten ihr Kind und warten nun auf weitere Informationen im 4er - Zimmer.
- **Wie reagierst du als Pflegefachperson?**

Fragen? Antworten!

Kontaktadressen

- Transgender Network Switzerland (tgns): www.tgns.ch
- Trans welcome: www.transwelcome.ch
- Interaction Suisse: <https://www.inter-action-suisse.ch>

Trans Beratung Checkpoints

Bern (DE/FR/EN): www.mycheckpoint.ch/de/standorte/bern/
Zürich (DE/EN): www.cpzh.ch/angebote/trans-beratung/
Waadt (FR/EN): www.profa.ch/pole-trans

Take Home Message

- Mit den Betroffenen, nicht über sie sprechen.
- TNI – Menschen unterstützen, vermehrt sichtbar zu werden.
- Schutz vor unfreiwilligem Outing gegen über Anderen.
- Diskriminierung ansprechen, nicht ignorieren.
- Verbündete («Allies») werden.

Literaturverzeichnis

- Bundesamt für Gesundheit. (2023). Gesundheit von LGBT-Personen. Abgerufen am 26.09.2023 unter: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/strategie-und-politik/nationale-gesundheitsstrategien/gesundheitsliche-chancengleichheit/forschung-zu-gesundheitlicher-chancengleichheit/gesundheits-von-lgbt-personen.html>
- Barbezat, I., Näf, E., Schmitter, S. & Soldati, J. (2023). Hospitalisation von trans, nichtbinären und intergeschlechtlichen Menschen. Handlungsanleitung. Unveröffentlichtes Dokument. Direktion Pflege. Insel Gruppe, Bern.
- Krüger, P., Pfister, A., Eder, M. & Mikolasek, M. (2022). Gesundheit von LGBT Personen in der Schweiz: Schlussbericht. HSLU Soziale Arbeit. Abgerufen am 16.03.2024 unter: <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/nat-gesundheitsstrategien/nat-programm-migration-und-gesundheit/forschung-migration-und-gesundheit/laufende-forschungsprojekte-migration-und-gesundheit/hslu-bericht-zur-gesundheit-von-lgbt-personen.pdf.download.pdf/HSLU%20Bericht%20zur%20Gesundheit%20von%20LGBT%20Personen.pdf>
- Oettli, A. (2024). Meine Patientin ist ein Mann! Zum professionellen Umgang mit transidenten Menschen im Akutspital. Diplomarbeit. HF Gesundheit Zentralschweiz Pflege. Abgerufen am 16.03.2024 unter: https://www.tgns.ch/wp-content/uploads/2011/08/2014-Diplomarbeit-Oettli_Adrian_11HB3e.pdf
- Interaction Suisse (2024). Nationaler Schweizer Verein für intergeschlechtliche Menschen oder Menschen mit einer angeborenen Variation der Geschlechtsmerkmale. Homepage. Abgerufen am 16.03.2024 unter: <https://www.inter-action-suisse.ch>
- Transgender Network Switzerland (tgns) (2024). Schweizweite Organisation von und für trans Menschen. Homepage. Abgerufen am 16.03.2024 unter: <https://www.tgns.ch>
- Transwelcome (2024). A platform for trans people and employers. Projekt von TGNS. Homepage. Abgerufen am 16.03.2024 unter: <https://www.transwelcome.ch>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Sylvan Berrut und Esther Näf



Transgender Pride Flag



Nonbinary Pride Flag



Intersex Pride Flag

https://gender.fandom.com/wiki/Pride_Flags